

31. März 2016

## **Europäische Investitionsbank fördert Forschung und Entwicklung zum Ausbau der Digitalisierung bei Heidelberg**

Mit einem Darlehen von 100 Millionen Euro unterstützt die Europäische Investitionsbank (EIB) die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) bei Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten (F&E), deren Schwerpunkte in der Digitalisierung, Software-Integration und im Ausbau des Digitaldruckportfolios liegen. Für das mehrjährige F&E-Programm stellt die EIB dem Unternehmen ein in Tranchen abrufbares Förderdarlehen mit einer Laufzeit von jeweils sieben Jahren zur Verfügung. Damit profitiert in Deutschland zum ersten Mal ein großes Unternehmen vom Europäischen Fonds für strategische Investitionen (EFSD), dem Herzstück der EU-Investitionsoffensive.

Bildmaterial sowie weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com) zur Verfügung.

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40  
69019 Heidelberg  
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60  
69115 Heidelberg

Thomas Fichtl

Telefon +49 6222 82- 67123  
Telefax +49 6222 82- 67129

Thomas.Fichtl@heidelberg.com  
[www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

**Für weitere Informationen:**

Heidelberger Druckmaschinen AG

**Corporate Public Relations**

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

Telefax: +49 6222 82- 67129

E-Mail: [thomas.fichtl@heidelberg.com](mailto:thomas.fichtl@heidelberg.com)

**Investor Relations**

Robin Karpp

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: [robin.karpp@heidelberg.com](mailto:robin.karpp@heidelberg.com)

European Investment Bank

**Pressestelle**

Christof Roche

Telefon: +352 4379 89013

E-Mail: [c.roche@eib.org](mailto:c.roche@eib.org)

**Wichtiger Hinweis:**

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.